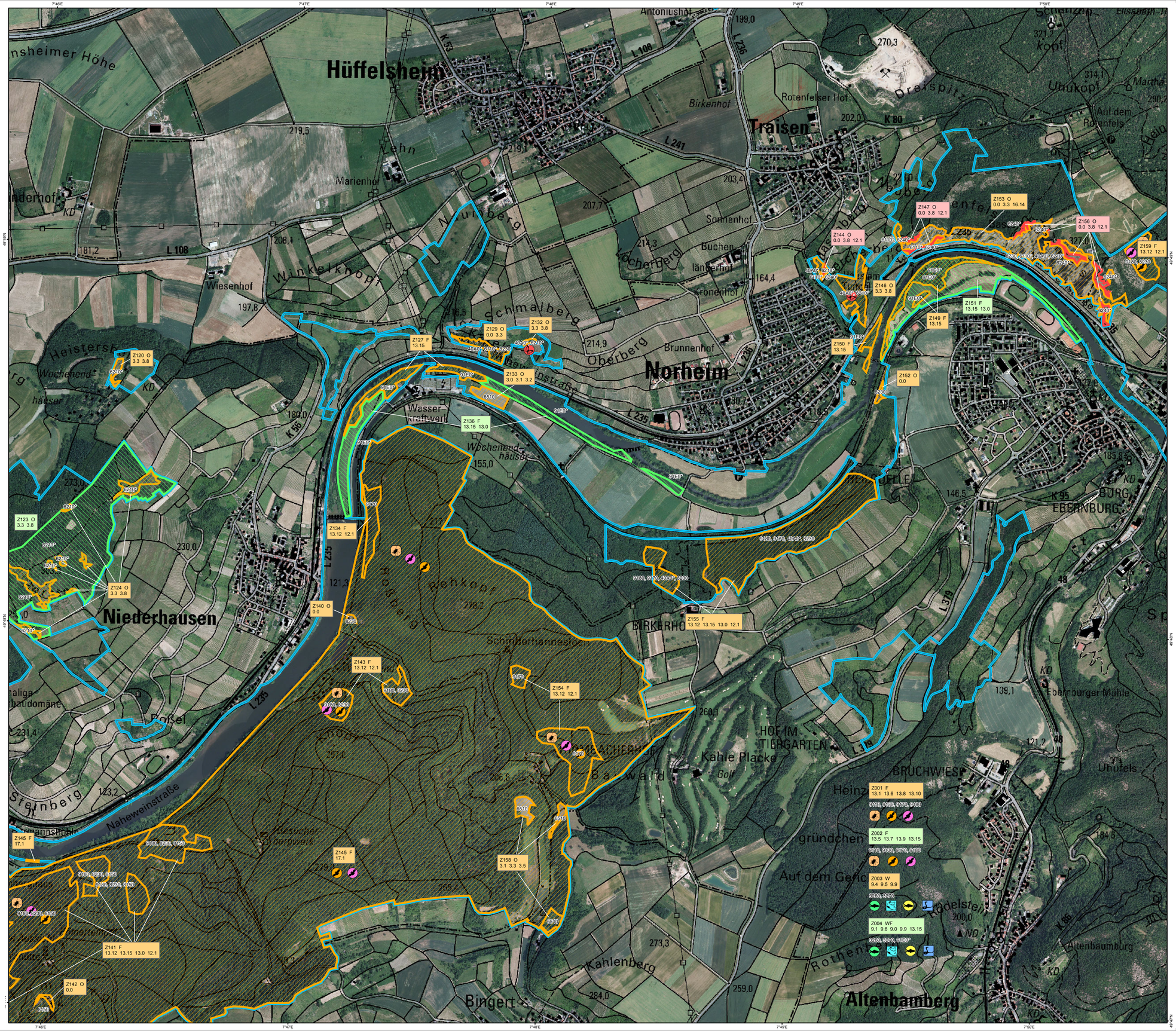

Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: hoch
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 2*
Betrachtungsebene: kleinräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: herausragend
Maßnahmenkategorie: Erhaltung

Typ 3
Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: optional
Bedeutung: mittel
Maßnahmenkategorie: Verbesserung

*1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume Z001 bis Z004 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer
3260 Fliessgewässer mit flutender Wasservegetation
4030 Trockene Heiden
40A0 Subkontinentale peripannonische Gebüsche*
5130 Wachholderheiden
6110 Lückige basophile Pionierrasen*
6210 Trockenrasen (* mit Orchideenreichtum)
6240 Steppen-Trockenrasen*
6510 Flachland-Mähwiesen
8150 Silikatschutthalden
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
8230 Silikatfelskuppen mit Pioniervegetation
9110 Hainsimsen-Buchenwälder
9130 Waldmeister-Buchenwälder
9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzauenwälder)*

Ziel-Arten (FFH)

- Bechsteinfledermaus
- Großes Mausohr
- Würfelnatter
- Groppe
- Bitterling
- Bachneunauge
- Hirschkäfer
- Spanische Flagge *
- Haarstrangwurzeleule

* prioritäre Lebensraumtypen bzw. Arten

Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst) O = landwirtschaftlich genutztes Offenland W = Gewässer

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grunland
im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.5	Maehweide (Mahd-Weide-Mischsysteme)
	3.7	Extensivierung (auf Teilflaechen)
	3.8	Zurueckdraengen von Sukzession
Landschaftsstrukturen+Planung Kulturlandschaft	8.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Gewässerrenaturierung	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
ggf. in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.1	Wasserqualitaet
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgaengigkeit
	9.6	Anbindung der Auen
	9.9	Gewaesser (und/oder Uferbereich) sich selbst ueberlassen / Prozessschutz
Jagd	12.1	Regelung Jagdausuebung
Im Wald als Lebensraum (mit EU-LRT-Code)	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
nur Zielplanung	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.12	schonende Waldbewirtschaftung
	13.15	Zulassen natuerlicher Entwicklung
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft (EU-LRT-CODE nennen)
	13.6	Altholzanteile belassen
	13.7	Altholzanteile erhoehen
	13.8	Totholzanteile belassen
	13.9	Totholzanteile erhoehen
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4	Besucherlenkung
	16.5	Besucherinformation
	17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1	Saeugetiere
	17.3	Reptilien

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum:
Saar-Nahe-Bergland

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 6

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6212-303 - Nahetal zwischen Simmertal und Bad Kreuznach

BWP 18 - (Blatt 06 von 13)

RheinlandPfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
ARGE Bewirtschaftungsplanung Naturraum Nahe
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH /
Planungsbüro Hilgers / Pro Bion Undine Hauptmann

Planerstellung: F. Krebs, Datum: 12.06.2014

Datum der letzten Bearbeitung: 27.07.2015

BCE BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Maßstab 1 : 8.500

0 85 170 340 510 680 850 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011